

Wie wird die Auswertung des Jahresabschlusses durchgeführt?

Bilanzanalyse	Die Bilanzanalyse ist die Beurteilung eines Unternehmens mit Hilfe von Werten aus der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung. Es werden Kennzahlen errechnet, die prozentuale Verhältnisse von Bilanz- bzw. GuV-Positionen widerspiegeln. Zunächst werden dabei die Werte aus der Bilanz aufbereitet, d. h. zu größeren sinnvollen Einheiten zusammengefasst.
Auswertung der Bilanz	Die Jahresabschlussanalyse soll in erster Linie dazu dienen die Vermögens- und Finanzlage und die Ertragslage zu beurteilen. Anhand bestimmter Kennzahlen sind folgende Analysen möglich: ▷ innerbetrieblicher Vergleich (Zeitvergleich) = Betrachtung der eigenen Kennzahlen unterschiedlicher Perioden zur Kontrolle der betrieblichen Entwicklung ▷ außerbetrieblicher Vergleich (Betriebsvergleich) = Betrachtung der Kennzahlen branchengleicher, größenähnlicher Unternehmen zum Zwecke der Beurteilung des eigenen Standards ▷ Soll-Ist-Vergleich = Betrachtung der eigenen Kennzahlen mit den aus dem Controlling erarbeiteten Plangrößen

Beispiel einer Gliederung der Bilanz einer »kleinen« Kapitalgesellschaft nach § 266 HGB:

Aktiva		Bilanz (Werte in Tausend €)		Passiva	
	A. Anlagevermögen				A. Eigenkapital
	I. Sachanlagen				I. Gezeichnet. Kapital 850 ← Eigenkapital
	1. Grundst., Gebäude 600				II. Gewinnrücklagen 30 ← Gewinn
	2. Fuhrpark 230				III. Jahresüberschuss 110
	3. Geschäftsausstatt. 140				B. Rückstellungen
	B. Umlaufvermögen				1. Pensionsrückstellg. 80 ← langfristige Schulden
	I. Vorräte 494				2. Sonstige Rückstellg. 30 ← langfristige Schulden
kurzfristige Forderungen →	II. Forderungen 566				C. Verbindlichkeiten
	III. Liquide Mittel (Schecks, Kassenbest., Bankguth.) 160				1. Verbindlichk. bei Kreditinstituten langfristig 490 ← kurzfristige Schulden
	C. Aktive Rechn.abgrenzung 10				2. Verbindlichk. a. LL kurzfristig 80 ← kurzfristige Schulden
					2. Verbindlichk. a. LL 510 ← kurzfristige Schulden
					C. Passive Rechn.abgrenzung 20 ← kurzfristige Schulden
	Bilanzsumme 2200				Bilanzsumme 2200

Das Gesamtkapital am Jahresanfang betrug 2 000. Die Pensionsrückstellungen haben sich um 20 erhöht. Über die Verwendung des Jahresüberschusses ist noch keine Entscheidung getroffen worden.

Soll	Auszug aus der GuV (Werte in Tausend €)		Haben
Fremdkapitalzinsen 170	Umsatzerlöse		5 500
Abschreibungen 60
...			
Jahresüberschuss 110			
Summe ...	Summe		...

Die aufbereitete Bilanz ergibt folgende Struktur:

Aktiva	Bilanz (Werte in Tausend €)		Passiva
A. Anlagevermögen 970			A. Eigenkapital 880
B. Umlaufvermögen			Jahresüberschuss 110
1. Vorräte 494			B. Fremdkapital
2. Kurzfr. Forderungen 576			1. langfristig 570
3. Liquide Mittel 160			2. kurzfristig 640
Bilanzsumme 2200			Bilanzsumme 2200

Die wichtigsten Kennzahlen zur Beurteilung der Vermögens- und Kapitalstruktur, der Anlagenfinanzierung, der Zahlungsbereitschaft und der Ertragskraft sind auf Seite 192 aufgeführt und beziehen sich auf die Werte auf dieser Seite.